

Pressemitteilung

18.11.2019

Bauernpräsident trifft neue Spitzenvertreter der EU

Rukwied: Stabiles Budget ist unerlässlich

(DBV) Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV) und des Europäischen Bauernverbandes (Copa), Joachim Rukwied, spricht in Brüssel mit dem finnischen Landwirtschaftsminister und derzeitigen Vorsitzenden des Agrarrats, Jario Leppä, sowie den designierten Kommissaren Janusz Wojciechowski für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, und Johannes Hahn für Haushalt und Verwaltung im bilateralen Austausch über die Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Dabei unterstreicht Präsident Rukwied die Notwendigkeit eines stabilen EU-Haushalts und der Kontinuität in der weiteren Ausgestaltung der GAP. „Ein stabiles Budget ist unerlässlich für die Stabilität des ländlichen Raumes in ganz Europa“, so Rukwied. Ziel der Verhandlungen müsse ein Haushalt mindestens auf Grundlage des Vorschlags von Kommissar Günther Oettinger sein. Präsident Rukwied betont in den Gesprächen außerdem, dass der Übergangszeitraum nicht für eine „Minireform“ genutzt werden darf. Vielmehr müsse das Motto „Gleiches Geld für gleiche Leistung“ gelten.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern